

Die Kluft zwischen den Geschlechtern

Frauen und Männer werden immer noch nicht gleichbehandelt. Es gibt Unterschiede, nein Ungerechtigkeiten bei Lohn, Pensionen, der Kindererziehung oder der Hausarbeit. Frauen sind öfter Opfer von sexueller Gewalt, weniger oft in Parlament und Regierung vertreten, und wenn in der Filmindustrie die Klappe fällt, passiert das nur zu rund 20 Prozent unter Mithilfe von Frauen. Das Verhältnis zwischen Frauen und Männern hat sich grundlegend gewandelt, dennoch bleiben massive Differenzen bestehen.
 Von Fatih Aydogdu, Beate Hausbichler und Sebastian Pumberger

GESCHLECHTER VERHÄLTNISS

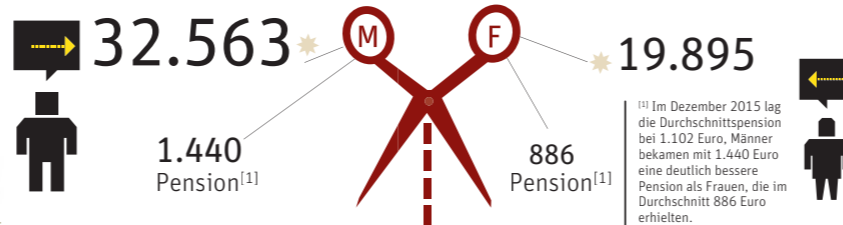


Männer mit Kindern unter 15 Jahren sind zu **5,6** Prozent teilzeitbeschäftigt.

Frauen mit Kindern unter 15 Jahren sind zu **67,3** Prozent teilzeitbeschäftigt.

LOHNSCHERE

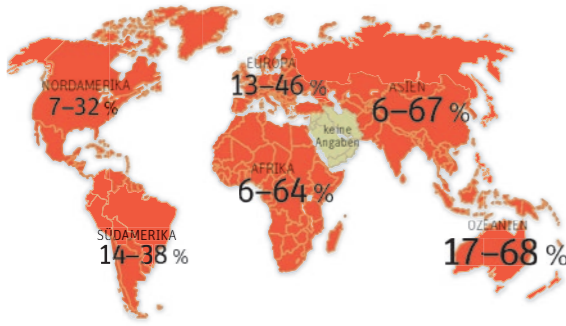
Bruttojahreseinkommen [2014 | Median | in Euro]



Im Dezember 2015 lag die Durchschnittspension bei 1.102 Euro. Männer bekamen mit 1.440 Euro eine deutlich bessere Pension als Frauen, die im Durchschnitt 886 Euro erhielten.

WELTWEITE GEWALT GEGEN FRAUEN

Anteil der Frauen, die mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt in der Partnerschaft erlebt haben



LOHNSCHERE IN DER EU

Bruttostundenlohnunterschied zwischen Männern und Frauen in Euro

Slowenien	2,9
Malta	4,5
Italien	6,5
Polen	7,7
Luxemburg	8,6
Belgien	9,9
Rumänien	10,1
Bulgarien	13,4
Irland*	14,4
Portugal	14,5
Schweden	14,6
Litauen	14,8
Ungarn	15,1
Lettland	15,2
Frankreich	15,3
Zypern	15,4
Dänemark	15,8
EU-27	16,1
Niederlande	16,2
Finnland	18,0
Großbritannien	18,3
Spanien	18,8
Slowakei	21,1
Deutschland	21,6
Tschechien	22,1
Österreich	22,9
Estland	28,3

Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied [ohne Anpassungen], Grundlage Bruttostundenverdienste 2014, ohne Griechenland, *provisorisch, Irland-Daten aus 2012

FRAUEN IN DER POLITIK

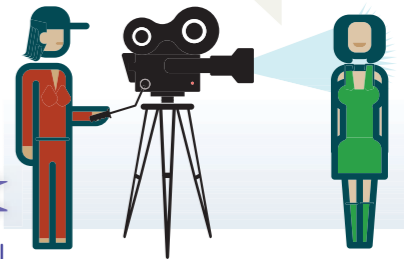
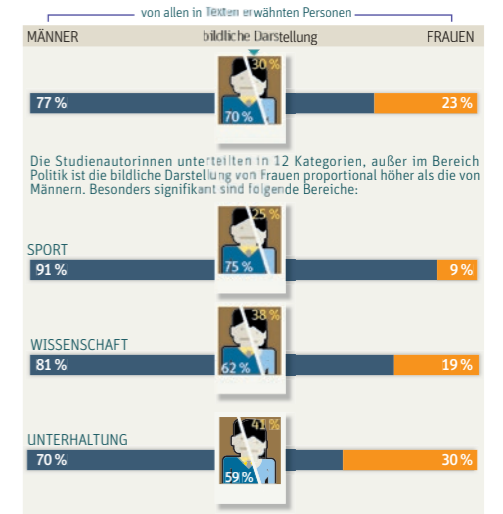
[EU-Mitgliedstaaten | in Prozent]

Land	Europa Parlament	Regierung	Nationalparlament
Belgien	29	29	38
Bulgarien	29	35	20
Dänemark	38	29	37
Deutschland	36	38	36
Estland	50	13	26
Finnland	62	36	42
Frankreich	42	48	26
Griechenland	24	0	20
Großbritannien	41	32	29
Irland	55	27	16
Italien	38	38	31
Kroatien	45	14	25
Lettland	50	29	17
Litauen	9	27	24
Luxemburg	33	27	28
Malta	67	7	13
Niederlande	42	38	39
Österreich	50	29	31
Polen	24	25	27
Portugal	38	22	34
Rumänien	28	35	14
Schweden	50	50	44
Slowakei	31	0	20
Slowenien	38	47	34
Spanien	43	29	43
Tschechien	24	18	20
Ungarn	19	0	10
Zypern	17	8	13
EU-28	37	28	29

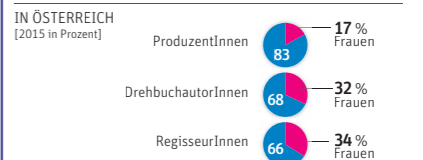
Quelle: „Go-Governance Institute“

REPRÄSENTATION IN DEN MEDIEN

Ergebnisse einer Analyse von 2,3 Millionen Artikeln in 950 Onlinepublikationen über einen Zeitraum von sechs Monaten im Jahr 2015



FRAUEN IM FILM



Filmförderung: 55 Mio. € gesamt
 Nach den Berechnungen von „FC Gloria Frauen Vernetzung Film“ schwankt die Aufteilung der österreichischen Filmförderungen (insgesamt 55 Millionen/Jahr) in den letzten zehn Jahren zwischen 20 bis 25 Prozent auf der Frauenseite.

IN HOLLYWOOD [2015 in Prozent]
 19% Frauen

Frauenanteil bei den Jobs hinter den Kulissen der 250 erfolgreichsten Filme an den US-Kinokassen



74% PROZENT der Männer verrichten Arbeiten im Haushalt.

92% PROZENT der Frauen verrichten Arbeiten im Haushalt.

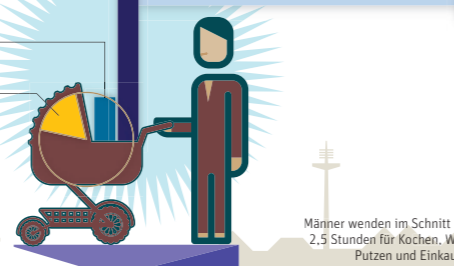
LEBENSERWARTUNG

Trotz aller Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten: Frauen werden älter als Männer. Ein Mädchen, das heute geboren wird, erreicht im weltweiten Durchschnitt das 74. Lebensjahr, Buben nur das 70. Lebensjahr [Zahlen für 2013]. In Österreich liegt die Lebenserwartung bei 83 Jahren, Männer müssen mit vier Jahren weniger rechnen.

Frauen wenden im Schnitt pro Tag 4 Stunden für Kochen, Waschen, Putzen und Einkaufen auf.

VÄTERBETEILIGUNG AN KARENZ IN ÖSTERREICH

Karenzen gesamt: 88.564
 Väterbeteiligung absolut: 16.050
 Väterbeteiligung: 18,12%



Männer wenden im Schnitt pro Tag 2,5 Stunden für Kochen, Waschen, Putzen und Einkaufen auf.

BILDUNGSSTAND | 1971-2013 | in Prozent

Die Ausbildungsstruktur in Österreich hat sich in den letzten 45 Jahren dramatisch verändert. 1971 hatten 70,4 Prozent der 25- bis 64-jährigen Frauen nur einen Pflichtschulabschluss, bei den Männern waren es 43,4 Prozent. Die Situation im Jahr 2013: 23 Prozent der Frauen und 15,3 Prozent der Männer haben einen Pflichtschulabschluss. Vor allem Lehrabschlüsse und akademische Abschlüsse stiegen bei Frauen stark an. Heute beenden mehr Frauen ein Hochschulstudium als Männer.

